# Moment mal...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - Martin-Luther-Kirche

Ausgabe 3/2014

**Moment mal...**

**Das Redaktionsteam - Die Austräger**

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Satz geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Er steht auf einem Grabstein in der Dorfkirche von Friedersdorf im östlichen Brandenburg. Dieser Stein ist dem preußischen General Johann Friedrich Adolf von der Marwitz (1723-1781) gewidmet, der unter Friedrich dem Großen seinen Dienst tat und dafür mit dem Orden Pour le Mérite ausgezeichnet wurde.
Als die preußische Armee am Ende des Siebenjährigen Krieges das sächsische Jagdschloss Hubertusburg bei Leipzig eroberte, schenkte Friedrich der Große seinem verdienten General dieses Schloss mit der Verpflichtung, es gründlich zu plündern. Doch von der Marwitz weigerte sich aus Gewissengründen, dem königlichen Befehl zu folgen.
Daraufhin fiel der General bei seinem König in Ungnade, er wurde unehrenhaft aus der Armee entlassen, sammelte Bücher und Gemälde und starb, wie sein Neffe schreibt, „völlig insolvent" als „Freund der Literatur und der Kunst". Genau dieser Neffe ließ auf den Grabstein seines Onkels schreiben:

**„Wählte Ungnade, wo Gehorsam nicht Ehre brachte"**.

Dieser Satz lässt mich erahnen, was es heißen könnte, ein Adliger zu sein. Ein Adliger ist nicht in jedem Fall ein Schlossbesitzer, der ein „von" im Namen führt und einen Orden trägt. Ein Adliger kann auch ein Mensch sein mit einer edlen Gesinnung. Ein Mensch, der seinem Gewissen folgt und dem König widerspricht, wenn er im Unrecht ist. In diesem Sinn kann jeder von uns ein Mensch von Adel sein.

Es grüßt Sie ganz herzlich - Ihr Pfarrer Niko Natzschka

Niko Natzschka

Inhalt


| | |
|---|---|
| Grußwort, Inhalt, Impressum | 2 |
| Gastprediger Dieter Katz | 3 |
| „Moment mal...": Das Redaktionsteam | 4 |
| Die Austräger | 5 |
| Besondere Termine, Bericht aus dem Kirchenvorstand | 6 |
| Gottesdienste, Freud und Leid | 7 |
| Regelmäßige Termine | 8 |
| Kirchensteuer | 9 |
| Buß- und Bettag, Kinderbibeltag, Ökumenebericht | 10 |
| Rückblick | 11 |


Titelbild

Foto: Dr. Gisela Wohlleben

Bild Rückseite

Gipfelkreuz auf dem Großglockner
Foto: Sabine Stock


WIR BAUEN SCHON IMMER GROSSE UND KLEINE HÄUSER

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Würzburg-Martin-Luther-Kirche
Zeppelinstr. 21a
97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4
Fax: 78 43 50-5

Bürozeiten des Pfarramts
Montag-Mittwoch:
9.00-12.00 Uhr

Internet:
www.wuerzburg-martin-luther.de

Bankverbindung:
Konto: 420 288 03
BLZ: 790 500 00
Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gesamtverantwortung:
Pfarrer Niko Natzschka

Mitglieder der Redaktion:
Dr. Horst Ammon (Layout),
Max Schmid,
Inka Stock (Koordination),
Martin Vogell,
Dr. Gisela Wohlleben (Lektorat)

Druck: Megatype GmbH, 97078 Würzburg
Auflage: 1.700 Exemplare

Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.

Die nächste Ausgabe von „Moment mal..." erscheint am 01.12.2014.

Zuschriften erbeten unter
Moment-Mal-MLK@arcor.de
Redaktionsschluss: 01.11.2014

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte stilistisch zu überarbeiten und zu kürzen.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwingend die der Redaktion.

**Monatsspruch September** *„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!"* 1. Chronik 22,13 (L)

## Dieter Katz: Brücken bauen vom Sonntag zum Montag

Dieter Katz ist den meisten Gottesdienstbesuchern seit langem vertraut. Dass er 24 Jahre im Kirchenvorstand war und als Kirchenpfleger und Vertrauensmann wichtige Aufgaben wahrgenommen hat, zeigt eine selten gewordene Beständigkeit und Verantwortungsbereitschaft. Manchmal aber ist Dieter Katz ganz vorne zu erleben, wo er den Gottesdienst leitet. Kein Gastprediger ist so wenig „Gast" wie er. Wie kommt ein „normales" Gemeindemitglied dazu, die Ausbildung zum Lektor zu machen und sich und seinen Glauben seit nunmehr 14 Jahren in den Dienst der Verkündigung zu stellen? „Durch die Arbeit in unserem Hauskreis kam ich immer wieder in die Situation, dass ich Fragen zu biblischen Texten beantworten sollte oder auch nach der Umsetzung des Glaubens im Alltag gefragt wurde: Wie kann mein Glaube praktisch werden? Was bedeutet Jesus in meinem Leben? Auf der Spur dieser Fragen wurde der Glaube konkret. Auch für die Predigt im Gottesdienst wünsche ich mir den Bezug zum Alltag."

Foto: Niko Natzschka

Der berufliche Alltag von Dieter Katz ist alles andere als von kirchlichen Aufgaben geprägt. Als Bauingenieur bei der Landesgewerbeanstalt Bayern (LGA) prüft er die Standsicherheit von Bauwerken, von bestehenden und neuen. Auch die Pläne von Brückenbauten werden unter die Lupe genommen. Gerade aus dieser beruflichen Alltagserfahrung nimmt Dieter Katz die Hoffnung mit auf die Kanzel, dass er die Nähe zum Alltag der Gottesdienstbesucher findet.

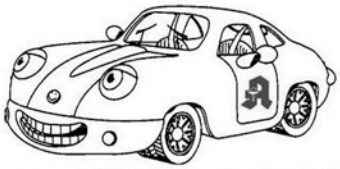
Man kann von einem, der seit über 30 Jahren Gemeindemitglied ist, kein Meinungsbild eines Außenstehenden erwarten. Dennoch ist sein Blick auf das Gemeindeleben kritisch: „Ich sehe eine große Offenheit für viele Richtungen, damit verbunden aber auch die Gefahr, das eigene Profil nicht deutlich herauszuarbeiten. Ich bemerke auch eine recht starke Fluktuation der Gottesdienstbesucher und, im Gegensatz zu früher, eine verstärkte Zentrierung auf den Pfarrer."

Das geistliche Anliegen im Mittelpunkt des Lebens und Wirkens des Lektors Katz formuliert er mit der Anfangszeile des Osterliedes: „Unser Herr lebt, ja er ist nicht bei den Toten". „Ich möchte von diesem lebenden Herrn erzählen und Freude vermitteln, die ein Leben mit Jesus bereitet. Als Christen dürfen wir in der starken Gewissheit leben, dass Jesus uns über die Höhen, aber auch durch die Täler führt. Ich möchte gerne eine Brücke zwischen dem Glauben und unserem Alltag schlagen – „Glaube am Montag", wie es in einer aktuellen Kampagne heißt."

*Max Schmid, verfasst nach einem Interview mit Dieter Katz*

Unsere Leidenschaft:
Wir drucken.
Für Sie.
Print
Offsetdruck
Großformatdruck
Digitaldruck
Werbung
www.megatype.de
megatype ////
IHRE BERATERDRUCKEREI
Zum Tännig 33
97078 Würzburg
Tel. (09 31) 2 99 99-20
info@megatype.de

FRANKEN-APOTHEKE
Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst zwischen 16-17 Uhr.



Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

## „Moment mal…" - Das Redaktionsteam

Am Anfang stand eine Idee - die Idee von Inka Stock und der Wunsch, die Martin-Luther-Gemeinde möge - wie die meisten Kirchengemeinden im Dekanat Würzburg - auch im Besitz eines Gemeindebriefes sein, der über das kirchliche Leben informiert.
Es folgte die Suche nach „Mitstreitern", die bereit wären, viel Freizeit und Energie in dieses ehrenamtliche Engagement zu stecken, denn nicht nur in der „heißen Endphase" einer Ausgabe ist voller Einsatz gefordert.
Allmählich formierte sich ein festes Redaktionsteam, das gleich zu Beginn vor einer großen Herausforderung stand: Wie sollte der Gemeindebrief finanziert werden? Es entwickelte sich die Idee, Würzburger Geschäftsleute um Spenden zu bitten, die ihnen in Form einer Werbeanzeige vergütet werden sollten. Die erfolgreiche Suche nach solchen Sponsoren nimmt bis heute viel Zeit in Anspruch und jeder, der uns, dem Redaktionsteam, dabei helfen will, ist jederzeit herzlich willkommen! Denn die größte Herausforderung liegt für uns Redaktionsmitglieder darin, jedes Vierteljahr ein buntes Heft zu gestalten, das die Vielfalt in unserer Gemeinde widerspiegelt. Das geschieht z.B. durch die Vorstellung der unterschiedlichen Gruppen und der Gastprediger. Wir versuchen darüber hinaus, die jeweiligen kirchlichen Feste mit einzubinden und auch über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinauszuschauen. Damit dies gelingen kann, stehen wir untereinander in ständiger Verbindung, sammeln Ideen, nehmen Kontakt zu potentiellen Autoren auf und treffen uns nach Redaktionsschluss, um über die einzelnen - nun vorliegenden - Artikel zu diskutieren. Zu guter Letzt erfolgen die Endkorrekturen und das Layout, bevor das Heft gedruckt werden kann.

Max Schmid, Inka Stock, Martin Vogell, Dr. Gisela Wohlleben, Dr. Horst Ammon (von links)

„Moment mal…" hat sich im Laufe der Jahre zusammen mit unseren Erfahrungen entwickelt, hat Farbe angenommen - ohne Mehrkosten! - und ist aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. In der Redaktion sind wir sehr stolz darauf, dass „unser Kind" nun schon bald fünf Jahre alt wird!
Bitte schreiben Sie uns per E-Mail unter Moment-Mal-MLK@arcor.de Ihre Meinung zum Gemeindebrief. Über Vorschläge und Anmerkungen würden wir uns sehr freuen!

*Dr. Gisela Wohlleben*

RISTORANTE PIZZERIA
DA CICCIO E PEPPE
Sportgaststätte Sieboldshöhe
Sanderheinrichsleitenweg 15
97074 Würzburg
Telefon: 0931 - 88 27 28
Dienstag: Ruhetag

PHYSIOVITA
Praxis für Physiotherapie & Massage
Würzburg Frauenland
Ulrichstraße 7
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 84 78 95
Alle Kassen

BLUMERIA
Angelas Blumeria
und Postfiliale
Inh. Angela Emmerth
Brettreichstraße 2
97074 Würzburg
Tel: 0931 / 88 71 22

## „Moment mal…" - Die Austräger

„Jetzt lerne ich endlich mal das Frauenland kennen!"
„Gemeindebrief auszutragen ist ein netter Spaziergang einmal im Vierteljahr!"
„Ja, wie kommt denn der Gemeindebrief der MLK bis in die Zellerau und sogar nach Veitshöchheim?"
Solche Sätze hören wir immer wieder - allerdings auch: „Was, schon wieder ist ein Vierteljahr vorbei?" Heute haben Sie die 19. Ausgabe des „Moment mal..." in den Händen, das heißt, seit knapp 5 Jahren sind unsere Ehrenamtlichen unterwegs.
Die jüngsten Austräger sind die Konfirmanden, aber auch Damen, die nicht mehr berufstätig sind, haben sich für diese Mitarbeit bei Wind und Wetter, bei Regen- oder Schneefall und in heißen Tagen entschieden.

Austräger des „Moment mal..." Foto: Niko Natzschka

Vielen Dank allen treuen Helfern und den Neueinsteigern!

Noch werden nicht alle Haushalte versorgt und es gibt auch immer wieder Austräger, die ausfallen. Deshalb werden ständig neue Helfer gebraucht. Vielleicht möchten Sie oder möchtest Du mit Deiner Freundin, Deinem Freund, mitmachen.

Kontakt über das Pfarramt oder über Inka Stock, Tel.: 84877

*Inka Stock*

### AKTUELL-INTERESSANT-INFORMATIV:

So kennen Sie unseren Gemeindebrief „Moment mal…"!

Damit Sie ihn auch weiterhin 4x im Jahr in den Händen halten können, bitten wir um Ihre Spende, denn die Druckkosten können nicht durch die Werbung alleine aufgefangen werden.

Vielen Dank für Ihre Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit!

Ihr Redaktionsteam

## Besondere Termine

**September - November**

**Kinderbibelsamstag für Kinder von 4 bis 11 Jahren**
Samstag, 10.00-12.00 Uhr
Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
Termine: 06.09., 08.11.
Leitung: Gisela Burger

**Projekt „Schöpfer und Geschöpf" - ein Gewächshaus in der Martin-Luther-Kirche**
Zeitraum: 01.10.-31.10.
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Im Rahmen der bundesweiten Kunstaktion „Zeitgleich-Zeitzeichen" bieten Künstler des BBK Unterfranken in einem Gewächshaus in der Kirche ein Kunstwerk mit dem Thema „Schöpfer und Geschöpf" an. In diesem Experiment kann der Betrachter die Wechselwirkung von sakralem Raum und bildender Kunst erfahren und bekommt die Möglichkeit, vermittelnde Gespräche mit Künstlern zu führen, zu meditieren und sich mit zeitgenössischer sakraler Kunst auseinanderzusetzen.
Zusätzliche Öffnungszeiten und der Termin für eine Zusatzveranstaltung werden in der Main-Post und im Monatsgruß veröffentlicht.
Ansprechpartnerin: Inka Stock, Tel.: 84877,
für den BBK: Jürgen Hochmuth

**Kulturgeschichtliche Führung**
Freitag, 10.10., 16.00-17.30 Uhr
Thema:
„Grabstätten bekannter Würzburger Bürger"
Treffpunkt: 16.00 Uhr, Eingang Hauptfriedhof
Referent: Karl-Heinz Arlt, Tel.: 2071121

**Orgelkonzert**
Sonntag, 09.11., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Ann-Helena Schlüter, Orgel
Eintritt frei

**Gemeindeabend „Die Olive"**
Samstag, 15.11., 19.30-21.30 Uhr im KIGA
Oliven, Olivenöl und Olivenbrot
Aktuelle Informationen von Lifegate
Referent: Martin Glaab, Kloster Andechs

**Ökumenischer Gottesdienst**
Sonntag, 12.10., 18.00 Uhr
St. Barbara, Barbarastr. 44
Predigt: Pfarrer Niko Natzschka

Das Thema lautet: „Ökumene im Frauenland: Ein Haus mit vielen Wohnungen". Wir wollen im diesjährigen Ökumenischen Gottesdienst dieser Metapher für unser christliches Zusammenleben nachspüren, das Wort Gottes dazu hören und am gemeinsamen ökumenischen Haus weiterbauen: Ein Haus mit vielen Wohnungen - ein Doppelhaus mit zwei Eingängen - oder auch zwei benachbarte Häuser mit einer allzeit offenen Türe?
Bei diesem Gottesdienst wird auch der Martin-Luther-Chor singen. Anschließend gibt es bei einem gemütlichen Beisammensein die Möglichkeit zum Gespräch. Für einen Fahrdienst zur Kirche St. Barbara wird gesorgt.

**Adventsbasar zugunsten von LIFEGATE**
Sonntag, 23.11. und 30.11., 11.00-12.00 Uhr
Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
Leitung: Dr. Yvonne Heuring

- Wie im vergangenen Jahr werden große und kleine Krippen, Weihnachtsbaumanhänger, Salatbesteck, Pfannenwender aus Olivenholz, Olivenöl, Teelichte und anderes mehr angeboten.

- Zugunsten inhaftierter Frauen werden wieder von ihnen selbst handgestrickte und gehäkelte Mützen, Socken sowie Hüllen für Handys und Smartphones verkauft.
Falls Sie Wolle spenden möchten, melden Sie sich bitte bei Barbara Steinhilber, Tel.: 0931 7846956. Die Wollspenden werden auch zu Hause abgeholt.

**Urlaub**
Pfarrer Niko Natzschka befindet sich vom
27. Oktober bis 2. November im Urlaub.
Vertretung: Pfarrer Johannes Riedel, Tel.: 700648

## Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der Haushalt für das Jahr 2013 wurde verabschiedet.
Im Jahr 2015 bleibt der Kindergarten Sternschnuppe an insgesamt 23 Tagen geschlossen. Bei Bedarf kann in dieser Zeit eine Notgruppe eingerichtet werden.

Bedingt durch ständig neue und komplexer werdende gesetzliche Vorgaben für Kindergärten, bereitet die Gesamtkirchenverwaltung Würzburg zurzeit die Gründung des „Zweckverband Kindergarten" vor, dem die Gemeinde zum 1. Januar 2015 beitreten wird.

Die Martin-Luther-Tafel, ein Geschenk der Künstlerin Frau Dr. Theiß an die Gemeinde, hat inzwischen einen würdigen Platz in der Kirche an der Wand rechts neben der Sakristei erhalten.

Die Religionspädagogin Fanny Schnerrer verlässt die Martin-Luther-Gemeinde zum 31. August und wechselt in die Kirchengemeinde St. Paul nach Heidingsfeld, wo sie eine halbe Stelle erhält.

## Gottesdienste

**September – November**

**Hauptgottesdienst**
Sonn- und Feiertag, 10.00 Uhr

**September**
07.09. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
Musik: Veronika Hagemann, Geige
14.09. Pfarrer Niko Natzschka
21.09. Lektor Dieter Katz
28.09. Prediger Manfred Engel, mit Abendmahl

**Oktober**
05.10. Pfarrer Niko Natzschka,
Familiengottesdienst
Musik: Kinderchor
12.10. Pfarrer Niko Natzschka
19.10. Prädikant Ulrich Betscher
26.10. Pfarrer Niko Natzschka
Musik: Oratorienchor Würzburg

**November**

02.11. Kirchenrat Winfried Schlüter, mit Abendmahl
09.11. Pfarrer Niko Natzschka
16.11. Pfarrer Niko Natzschka
**19.11. Mittwoch, Buß- und Bettag**
Pfarrer Detlev Graf von der Pahlen
23.11. Pfarrer Niko Natzschka
30.11. Pfarrer Niko Natzschka

**Kindergottesdienst**
Sonntag, 10.00 Uhr im MLS
außer in den Ferien
Termine: 21.09., 28.09., 12.10., 19.10., 09.11., 16.11., 23.11. und 30.11.
Besonderer Termin: 05.10., 10.00 Uhr: Die Kinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

**Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage am Hubland**

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr in der Hauskapelle, mit Abendmahl
Termine: 11.09., 02.10. und 06.11.
Prediger Manfred Engel

***ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN***

## Freud und Leid

01.05. - 31.07.14

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZCHUTIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDA
TENSCHUTZIMINTERNETDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZ
IMINTERNETDATENSCHUTZIMINT
ERNETDATENSCHUTZIMINTERNET
DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETETDDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZ
IMINTERNETDATENSCHUTZIMINT
ERNETDATENSCHUTZIMINTERNET
DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETETDDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE


**Baz-Kerzen**
*Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934*
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de

...genießen Sie stimmungsvolles Kerzenlicht in der Martin-Luther-Kirche. Und...bald auch in Ihrem Zuhause?

Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

## September - November

### Hauskreise

***Hauskreis 1***
Bibelgesprächskreis
Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr im MLS, 14-tägig
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren
Termine: 23.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.

***Hauskreis 2***
Annemarie Haas, Tel.: 71626
Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
nach Vereinbarung, Franz-Ludwig-Str. 17
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

***Hauskreis 3***
Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683
Mittwoch, 19.30 Uhr, wöchentlich
Frauenlandstr. 12
für Singles und Paare, ohne Altersbegrenzung

**Jugendgruppe OUTBREAK**
Freitag, 17.00-18.30 Uhr im Jugendkeller
wöchentlich, außer in den Ferien
für Jugendliche nach der Konfirmation
bis 16 Jahre
Leitung: Joar Staab, Tel.: 0157 82618835

**Kinderchor**
Freitag, 17.00-17.45 Uhr im KIGA
Termine: 19.09., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11.
Musikalische Leitung: Sofija Grgur
Organisatorische Leitung: Gisela Burger
Tel.: 15565

**Kirchenvorstandssitzung**
Donnerstag, 19.30 Uhr im KIGA
Termine: 18.09., 16.10., 20.11.
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter
www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.
Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

**Klöppelgruppe**
Montag, 19.00-21.00 Uhr im KIGA
Termine: 08.09., 06.10., 10.11.
Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

**Konfirmandenunterricht**
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr im MLS, wöchentlich außer in den Ferien
Termine: 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 05.11., 12.11.
Freitag, 28.11., 17.00-20.00 Uhr Konfirmandentag im MLS
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka, Tel.: 7843504

**Literaturkreis**
Donnerstag, 19.30 Uhr im KIGA
04.09. Thema: „Der Ekel" von Jean-Paul Sartre
Moderation: Dr. Andreas Möckel

02.10. Thema: „Josef and the Amazing Technicolor Dreamcoat" von Andrew Lloyd Webber
Moderation: Niko Natzschka

06.11. Thema: „Claraboia oder Wo das Licht einfällt" von José Saramago
Moderation: Gabi Ulm

Leitung:
Dr. Gisela Wohlleben, Tel.: 74710 (ab 18.00 Uhr)
Dr. Andreas Möckel, Tel.: 83285

**Martin-Luther-Chor**
Montag, 20.00 Uhr im MLS
Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Leitung: Philipp Hagemann, Tel.: 09305 9290024

**Mitarbeitertreffen**
Freitag, 26.09., 19.30- 21.30 Uhr im KIGA
Malabend „Der Apfel"
Nur mit Anmeldung im Pfarramt
Leitung: Bettina Natzschka, Tel.: 7843506

**Ökumenischer Gebetskreis**
Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr
im ULFer Torstübchen
Termine: 11.09., 09.10., 13.11.
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688
Hildegund Zänglein

**Oratorienchor Würzburg**
Donnerstag, 19.30-22.00 Uhr im MLS
wöchentlich, außer in den Ferien
Leitung: Matthias Göttemann,
Tel.: 09525 981720

**Seniorennachmittag**
Dienstag, 15.00-17.00 Uhr im MLS
07.10. Thema: „Der Hausnotruf - sicher wohnen"
Referentin: Anita Derkam, Fachberaterin
04.11. Thema: „Musikalischer Bild- und Textspaziergang durch den Herbst"
Referentin: Gisela Groh, Würzburg
Leitung: Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Liselotte Trump, Tel.: 75861

**Abkürzungen**
**KIGA = Kindergarten, Zeppelinstr. 21a**
**MLS = Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2**
**ULF = Pfarrkirche Unsere Liebe Frau**

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN**

**Monatsspruch Oktober** *„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen."* Sirach 35,10 (L)

## Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge ab 2015

Viele von Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, fragen sich vielleicht, was die in letzter Zeit von den Banken übersandten Schreiben zu den Änderungen bei der Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge ab 2015 für Sie konkret bedeuten.
Es ändert sich am bisherigen Verfahren für Sie nichts, wenn Sie jährliche Kapitalerträge (z.B. Zinsen, Dividenden) bis zu 801 EUR, bei Ehegatten bis zu 1.602 EUR (sog. Sparerpauschbetrag) haben und Ihrer Bank einen entsprechenden Freistellungsauftrag in dieser Höhe erteilt haben. Dann wird - wie bisher auch - auf Ihre jährlichen Kapitalerträge keinerlei Steuer (auch keine Kirchensteuer) einbehalten.
Liegen Ihre Kapitalerträge über 801 EUR (bei Ehegatten über 1.602 EUR) oder haben Sie der Bank keinen Freistellungsauftrag erteilt, so mussten die Banken auch bisher Abgeltungssteuer (pauschal für Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag) einbehalten. Künftig werden die Banken automatisch vom Bundeszentralamt für Steuern in elektronischer und verschlüsselter Form darüber informiert, ob Sie Kirchenmitglied sind. Dann berechnen die Banken nun auch die Kirchensteuer und führen diese automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab. Sie müssen sich dann um nichts mehr kümmern.

Foto: © S. Hofschlaeger / PIXELIO

Haben Sie - was bis zum 30.06.2014 möglich war - einen sog. Sperrvermerk beim Bundeszentralamt für Steuern eintragen lassen, so wird bei Kapitalerträgen über 801 EUR / 1.602 EUR die Kirchensteuer nicht automatisch von Ihrer Bank einbehalten und Sie sind wie bisher verpflichtet, bei Ihrer Einkommensteuer eine Anlage KAP auszufüllen, damit die Kirchensteuer nachträglich ermittelt werden kann.
In jedem Fall wurde keine neue oder höhere Kirchensteuer auf Kapitalerträge eingeführt, sondern es besteht nun ein einheitliches Abzugsverfahren für die Einkommensteuer, den Solidaritätszuschlag und die Kirchensteuer bei Kapitalerträgen.

*Madlen Rosengarth,*
*Kirchenpflegerin*

| | |
|---|---|
| ***Monatsspruch November*** | *„Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!"* Jesaja 1,17 (E) |

**„Da kommt noch was"**

## Informationen zur Buß- und Bettags-Initiative 2014

Die Buß- und Bettags-Initiative der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, die bereits zum siebten Mal gemeinsam mit der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck durchgeführt wird, steht in diesem Jahr unter dem Thema „Da kommt noch was", und wird von den folgende Fragen bzw. Impulsen geleitet:
- Die Stabilität nicht nur einzelner Staaten, sondern politischer Gleichgewichte gerät ins Wanken (Krisenherde in Syrien, Türkei, Irak, Ukraine, …). Was kommt da noch auf uns zu?
- Wir drehen weltweit immer weiter an der Wohlstandsschraube, obwohl wir längst wissen, dass unser Planet das nicht mehr hergibt. Wie lange kann das noch gut gehen? Und was, wenn der Kollaps kommt?
- Die permanente Reizüberflutung durch die Medien - das kann doch so nicht ewig weitergehen.

Das Thema will im Sinne der Botschaft des Bußtages eine Perspektive über die Probleme oder Defizite hinaus aufzeigen.

*Auszug aus einem Informationsschreiben des Landeskirchenamts*

## Ökumenische Sitzung des Kirchenvorstands und des Pfarrgemeinderats

U
MLK
F

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats von ULF/St. Barbara, Peter Gredel, stellte bei der Sitzung Anfang Juni die Planung über die Zusammenlegung der vier Gemeinden ULF, St. Barbara, St. Alfons und St. Nikolaus, Gerbrunn vor, die bis zum Jahr 2017 vollzogen sein sollte. Die Zusammenarbeit zwischen ULF/St. Barbara und der MLK wird damit nicht unterbrochen, sondern soll sich weiter entwickeln.
So haben sich z.B. die Mitglieder darauf verständigt, dass die Sternsinger-Aktion von ULF am 6. Januar und der neu gegründete Kinderchor in der MLK für die Kinder beider Gemeinden offen stehen. Auch eine stärkere Beteiligung der Gemeindemitglieder der MLK am Kreuzweg am Karfreitag ist weiterhin ausdrücklich erwünscht. Der ökumenische Gottesdienst und der Weltgebetstag werden in der bisherigen Form weitergeführt.

*Inka Stock*

## Kinderbibeltag „Tohuwabohu..."

Am Mittwoch, dem 19. November, findet in den Räumen der Evangelischen Studentengemeinde (ESG), Friedrich-Ebert-Ring 27 b, der diesjährige Kinderbibeltag statt.

Ab 8.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken.
Um 9.00 Uhr beginnen wir mit unserem Thema: „Tohuwabohu...". Enden wird der Tag gegen 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst für die ganze Familie. Herzliche Einladung!

Anmeldung ist erforderlich bis 12. November im Pfarrhaus von Stift Haug bei Gemeindereferent Joachim Schroeter unter Tel.: 54 102.
Weitere Informationen erhalten Sie über Gisela Burger, Tel.: 15565

## Gründung Kinderchor

Die ersten Proben des neu gegründeten Kinderchors haben stattgefunden. Auf dem Foto fehlt die musikalische Leiterin Sofija Grgur.

Die Kinder des Kinderchors gestalten den Gottesdienst an Erntedank und das Krippenspiel am Hl. Abend mit.

Foto: Niko Natzschka

Foto: Dr. Horst Ammon

## Einweihung Kindergarten Außenanlage

Im Rahmen eines Festakts wurde die neue Außenanlage des Kindergartens Sternschnuppe offiziell eingeweiht.
Nach Vorstellung des Planungskonzepts, einem Schauspiel der Kindergartenkinder, Danksagungen und Gesangseinlagen hatten Eltern und Kinder viel Spaß bei diversen Spielstationen auf der neuen Anlage.
Im Pfarrgarten fand die Veranstaltung mit einer leiblichen Stärkung ihren Ausklang.

## Tansania-Gottesdienst

Der Tansania-Gottesdienst, vom Evangelischen Jugendwerk organisiert, wurde durch die Beteiligung der Konfirmanden und der Band L.o.m.b. bereichert.

Die Kollekte für das Schreinerei-Projekt in Songea ergab einen Betrag von 527 Euro.

Foto: Birgit Bolner

**Es sind nie die letzten Schritte, die Überwindung kosten…**
**Die große Herausforderung besteht darin, überhaupt aufzubrechen…**

**Geri Winkler( Bergsteiger)**
**Gregor Sieböck (Pilger)**